



BIBLIOTHEK

Inspiration „Ausbalancierung der Wahrnehmung“

Christine Stella Woydt channelt Nathanael
Stuttgart, den 12. April 2008



NATHANAEL: Nur ich komme heute hier herein, um euch zu inspirieren, zur allgemeinen Überraschung: Nathanael, der Engel der Liebe und Meister der Fülle. Saint Germain und ich haben entschieden, dass der große Meister in den letzten Tagen, Wochen, zumindest Nächten ausreichend mit euch gearbeitet hat – einige von euch haben es intensiv gespürt – und dass es nun nötig ist, ein bisschen Liebe, Ausbalancierung, Annahme, Selbstrespekt und das Thema Selbstwert hier herein zu bringen, das ich ja immer wieder auf meinen Engelsflügeln mit herein trage. Die Energie der Transformation, die das kollektive Saint-Germain-Bewusstsein präsentiert, ist allgegenwärtig zurzeit in der Welt. Das Feuer der Veränderung lodert – nicht nur in einem Bus, der gerade durch die Welt fährt und das (*olympische*) Feuer mit sich trägt. Das Feuer der Veränderung habt ihr spüren können in den letzten Tagen und Wochen. Manche von euch haben es im eigenen Körper gefühlt in Form von Schmerzen oder Blockaden. Manchmal nennt es sich Hexenschuss oder brennende Halsschmerzen oder wie auch immer. Manche von euch haben es als Katarrh gespürt, Lungenentzündung oder Bronchitis, die nicht weichen wollte.

Und in diesem Moment, lieber Diamant, in diesem sicheren Raum darfst du noch einmal bewusst entscheiden, dieses Feuer – wenn es denn nötig ist – noch einmal kurz auflodern zu lassen, dass es alles verbrennt, was du nicht mehr brauchst: die Schlacken in deinen Zellen, aber auch die Knoten in deinen Gedanken, die Zweifel, die immer wieder sich in dir ausbreiten.

DER RAUM DER INNEREN WAHRHEIT

Du darfst in dein Herz gehen in diesem Moment, dein Herz öffnen und es gibt dort tatsächlich in deinem Herzraum eine Tür, die schon lange nicht

mehr geöffnet wurde: die Tür zu dir selbst, zu deiner inneren Wahrheit, deinem inneren Wissen. Es kann gut sein, dass es, wenn du diese Tür öffnest, etwas knarrt, weil du diesen Raum der inneren Wahrheit und des inneren Wissens so lange nicht betreten hast. Du darfst noch einmal bewusst entscheiden, lieber Diamant, an dieser Stelle die Bänder zu lösen zu dem, was gerade in der Welt vorgeht, zu allen den energetischen Turbulenzen, denen du dich manchmal hilflos und wehrlos ausgesetzt fühlst. Letztendlich hast du selbst entschieden, einzusteigen in dieses energetische Auf und Ab, in diese Zyklen von Vertrauen und Zweifel, von Zufriedenheit und Verzweiflung, von Liebe und Hass, von Schönheit und Hässlichkeit, von Dankbarkeit und Abwehr. Du hast selbst entschieden, diese Zyklen immer wieder zu durchleben. Und du darfst das nun loslassen. Indem du das tust, koppelst du dich auch ganz bewusst – und du darfst das ruhig tun in diesem sicheren Raum – von dem ab, was die anderen Menschen um dich herum erleben.

Der Wind der Veränderung weht euch um die Ohren und letztendlich geht diese Veränderung aus von dem menschlichen Bewusstsein. Mit jeder Inspiration, mit jeder Elevation und Diamantschule erzeugen wir letztendlich immer wieder so einen kleinen Sturm, nicht weil wir irgendjemand verhexen, sondern einfach dadurch, dass wir selbst und ihr vor allem, liebe Diamanten, voran geht, alte Verletzungen loslasst, euch bewusst entscheidet, alles zu integrieren, was zu euch gehört. Indem ihr das tut Schritt für Schritt – im Rahmen der Diamantschule tun das ja auch viele von euch – erzeugt ihr diesen Wind und dieses Feuer, der gerade um die Erde weht.

Es ist nicht so, wie manche von euch ja noch glauben, dass ihr diesen Veränderungen in der Erdatmosphäre hilflos ausgesetzt seid. Sie sind von euch erschaffen. Und das kollektive Bewusstsein hat ganz intensiv den



Satz gesprochen: „Ich will nicht mehr. Ich mag nicht mehr. Ich mag nicht mehr festhalten an den alten Mustern des Lebens und Tuns und Fühlens. Ich möchte etwas Neues erschaffen.“ Dadurch hat sich das Bewusstsein verändert. Dadurch hat sich auch die Erdatmosphäre verändert.

DIE VERANTWORTUNG DES SCHÖPFERS

Ihr habt nun die Möglichkeit, diese Neue Energie zu nutzen, um alles zu erschaffen, was ihr wählt. In diesem Moment setzt wieder der Zyklus ein. Indem du sagst „Ich erschaffe, was ich wähle“, kannst du vielleicht fühlen in deinem Herzen, lieber Diamant, kommt wieder die Angst und kommen die Zweifel herein. Die größte Angst, die hereinfließt, ist die vor deiner eigenen Verantwortung. Indem du wählst, wirklich Schöpfer zu sein, übernimmst du gleichzeitig die Verantwortung für alles, was du erlebst, was dir passiert, was du erschaffst. Und was euch an diesem Punkt eurer Bewusstseinerweiterung manchmal zurückhält, ist diese große Angst, wirklich deine Macht anzunehmen und deine Verantwortung für alles, was ist. Ich darf dir verraten, dass du es sowieso tust, diese Verantwortungen tragen. Selbst wenn du es verleugnest und auf deine Mitmenschen schiebst, auf die schlechte Wirtschaft, wenn du dich vielleicht sogar verhext oder verzaubert fühlst, energetisch angegriffen von wem auch immer, darf ich dir verraten, dass du selbst die Verantwortung trägst für alles, was ist – manchmal auch nur dadurch, indem du dich zum Opfer machst und damit genau diese Macht abgibst, die du eigentlich hast. Dann entsteht das Gefühl, ohnmächtig und energetisch fremdbestimmt zu sein.

Es tauchen viele Fragen auf an dieser Stelle: „Wie kann es sein, dass ich mir so etwas erschaffen habe wie Hartz 4? Wie kann es sein, dass ich mir diesen Mangel in meinem Leben erschaffen habe? Wie kann es sein, dass

ich mir den Mangel an Liebe, an Freundschaften, an glücklicher Partnerschaft erschaffen habe?“ Und nur du allein, lieber Diamant, kannst dir diese Frage beantworten in diesem Raum der inneren Wahrheit, dessen Tür wir nun in dieser Inspiration bereits geöffnet haben. Nur du allein, lieber Diamant, kannst in diesen Raum herein gehen und dir die Antwort erschaffen. Meistens dann, wenn du nach der Antwort suchst, baut sich die Energie auf, die wir sowieso zur Verfügung haben: diese transformierende Energie, die gerade um die Welt weht und lodert.

VERLEUGNETE INNERE ANTEILE

Und was hereinkommt mit diesem Wind der Veränderung, sind deine eigenen Anteile. Es ist ein Prozess, der euch allen im Moment sowieso passiert. Wenn du diesen Satz jemals – vielleicht sogar auch nur im Schlaf – ausgesprochen hast „Ich möchte nicht mehr in diesem Schicksalsrad stecken. Ich möchte etwas verändern“, indem du die Sehnsucht gefühlt hast in deinem Herzen nach dem perfekten Leben, was auch immer es für dich bedeutet, indem du einfach ab und zu mal aus vollem Herzen gesagt hast „Schluss jetzt! Ich mag so nicht weiter gehen.“, hast du den Raum geöffnet, dass deine verleugneten und verschmähten Anteile nun zu dir herein fliegen dürfen. Manchmal flutschen sie regelrecht herein – zack, zack, zack, einer nach dem anderen! Und du kommst kaum noch dazu zu atmen, durchzuatmen – was du unbedingt tun solltest! Manchmal flutschen sie regelrecht herein, diese verschmähten Anteile. Manchmal geht es auch etwas gemächlicher und vielleicht einmal in der Woche fliegt dir wieder ein neues Problem um die Ohren. Oft am Wochenende, wenn du ein bisschen zu dir selbst kommst und meinst, dich auszuruhen, dann ist es wieder da, das nächste Problem. Ich möchte euch alle daran erinnern, auch diejenigen, die dabei waren hier im Raum, dass ihr auch im Rahmen der Diamantschule durch diese Diamantschule „Wer bin ich?“



den Weg eröffnet habt, die Vollkommenheit zu leben, was einfach bedeutet, dass du deine verschmähten eigenen Anteile zu dir nimmst, annimmst und letztendlich auch wieder loslässt. Einige von euch haben diesen Weg eröffnet und strahlen schon die Vollkommenheit aus. Überall auf der Welt gibt es diese vollkommenen Wesen. Und einfach indem es sie gibt, eröffnet sich allgemein im menschlichen Bewusstsein das Potenzial, diesen Weg zu gehen.

Du kannst diesen Weg der Vollkommenheit, des Verbrennens und Verfliegen-Lassens deiner Schatten selbständig gehen. Viele von euch tun das sowieso, wundern sich dann manchmal, warum gerade alles so zusammenkracht im Leben. Und du darfst ihn auch in der Diamantschule bewusst und in Leichtigkeit und Sanftheit gehen. Ich möchte – ein bisschen sitzt mit da gerade auch Saint Germain im Nacken, der ja wahrhaftig, wie wir uns heute hier auch erinnern haben, diese Diamantschule ins Leben gerufen hat – noch einmal ausdrücklich betonen, dass du die Inspiration nicht brauchst, um diesen Weg zu gehen. Das ist einfach eine Entscheidung. Und bei den meisten von euch ist die Entscheidung einfach durch dieses „Ich will nicht mehr. Ich will etwas Neues!“ oder durch die innere Sehnsucht entstanden. Du kannst diesen Weg selbständig gehen, und wenn du magst, lieber Diamant, darfst du auch meine Hand und die Hand von Saint Germain annehmen, dass wir dich begleiten und dir manchmal ein bisschen spiegeln und reflektieren, was los ist. Das, was dann besser mitkommt, ist letztendlich eigentlich nur dein Verstand. In deinem Herzen weißt du sowieso, dass du auf dem richtigen Weg bist, dass alles, was geschieht, dir dient, um dein Bewusstsein zu erweitern und letztendlich dein Leben zu erleichtern und freier und kreativer und freudvoller zu gestalten.

Wir sind da hier drüben auf der anderen Seite, wir Engel, um dir die Hand zu reichen, wenn du sie brauchst, wenn du das wählst. Und du darfst dir ruhig von Zeit zu Zeit vorstellen, dass es keineswegs so ist, dass wir alles besser wüssten, sondern dass wir nur im Moment einen Vorteil haben, dass wir gerade nicht inkarniert sind und dadurch zu dem allgemeinen menschlichen Bewusstsein Zugang haben. Letztendlich kann ich nichts hier herein bringen – das würde gegen die Grundregeln des Lebens auf der Erde verstoßen – was nicht irgendwo schon auf der Erde im menschlichen Bewusstsein präsent ist. Allerdings habe ich den Überblick mehr als du, lieber Diamant, und kann das einsammeln, was auch auf der anderen Seite des Planeten gerade an Bewusstseinshebung passiert. Du darfst dir gewiss sein, dass das, was ich hier herein bringe, auch tatsächlich kompatibel ist zu deinem Bewusstsein, denn es ist auf der Erde und sozusagen im Energiefeld, im Koordinatensystem der Erde erschaffen.

Vielleicht kannst du in diesem Moment fühlen, wenn du dich – noch stärker, als du es sonst tust – mit deiner Essenz, mit deiner Größe, mit deinem Sein als klarer, ausbalancierter und strahlender Diamant verbindest, dass auch diese Erdenenergie ihre Schwere verliert und an Leichtigkeit gewinnt und dass du dich hier vollkommen geborgen und zuhause fühlen kannst auch auf der Erde. Dazu musst du nicht irgendwo hingehen in jenseitige Räume. Du kannst es dir tatsächlich hier erschaffen: den Raum der Freiheit, der Klarheit, der Gelassenheit und der Freude.

Am leichtesten ist das für dich, lieber Diamant, wenn du immer wieder dein Herz öffnest und dir selbst sagst: „Ich bin der Engel der Liebe. Ich bin der Meister der Fülle. Ich trage das in mir, was ich zum Leben brauche.“ Tatsächlich ist es so: Indem du das ausstrahlst, wird dir das



begegnen, was du ausstrahlst. Das ist das Gesetz der Anziehung, was ja schon viele Meister und Erleuchtete auf der Erde entdeckt haben. Es gibt nur eines, was dir im Wege steht, dass du dieses Gesetz der Anziehung vollkommen leben kannst: Das sind deine eigenen inneren Anteile.

In letzter Zeit hat sich bei vielen von euch zum Beispiel **das innere Kind** bemerkbar gemacht, das vernachlässigte, abgelehnte, ungeliebte, vielleicht sogar misshandelte innere Kind. Es hat sich Geltung verschafft. Es ist manchmal unvermittelt in Tränen ausgebrochen. Es hat manchmal unvermittelt um sich geschlagen, vielleicht auch nur mit Worten. Es hat sich manchmal sehr unvermittelt plötzlich schmollend zurückgezogen. Wenn du, lieber Diamant, manchmal erschrickst über deine eigenen Reaktionen, dann ist es meistens dieses innere Kind. Du darfst an dieser Stelle noch einmal ganz bewusst einen tiefen Atemzug nehmen, es annehmen, dieses verletzte Kind, zu dir nehmen, ihm danken, dass es trotz all' dem erwachsen geworden ist, sich doch nicht hat verschrecken lassen, den Mut hatte, immer weiter zu leben. Du darfst fühlen an dieser Stelle, lieber Diamant, wie der Wind der Veränderung und das Feuer der Transformation auch schon in diesem Moment das verletzte Kind ausbalancieren und trösten kann, so dass es, während es wirklich da ist und in dir ist, gleichzeitig auch wieder in den Hintergrund tritt.

Viele von euch sahen sich genauso in der letzten Zeit konfrontiert mit der **entwürdigten Frau**. Natürlich gibt es ein größeres Potenzial für Frauen, sie in diesem Leben und in diesem Moment wirklich am eigenen Leib zu fühlen: die geknechtete, unterdrückte, vielleicht sogar missbrauchte, misshandelte Frau. Und du darfst sie auch an dieser Stelle einfach zu dir nehmen, da sein lassen, ihr den Raum geben – und dich gleichzeitig entscheiden, aus diesem Spiel von Macht und Ohnmacht auszusteigen.

Ich möchte noch einen Anteil hier herein holen, der sehr vernachlässigt ist bei vielen von euch: **der innere König oder die innere Königin**. Eigentlich sollte deine innere Königin oder dein innerer König in deinem Leben und auch in deinem Gefühlshaushalt, in allem, was du bist, herrschen. Eigentlich sollte die innere Königin das Regiment führen oder der innere König. Sie sollten einfach Macht und Selbstbewusstsein ausstrahlen, so wie es ein König tut, einfach indem er seine Krone aufsetzt und seinen Mantel anzieht. Sie sollten einfach durch ihr Dasein regieren.

Manch einer von euch hat die innere Königin oder den inneren König in einem Schuhkarton im Schrank versteckt. Du darfst sie oder ihn an dieser Stelle noch einmal bewusst herausholen und dich entscheiden, dass dieser selbstbewusste, machtvolle, kraftvolle Teil von dir regiert über alle die anderen Anteile, die sich in der Energie der Jetztzeit oft ein bisschen lautstark Gehör verschaffen. Du darfst dich jeden Tag neu entscheiden, deine innere Königin durch die Welt zu tragen, deinen inneren König nach außen zu präsentieren. Dann hast du dieses Problem nicht, das ich ja manchmal hatte in dem letzten Leben, das ich auf der Erde gelebt habe: dieses Selbstwertproblem. Ich habe das Thema „Selbstwert“ hinter den Kulissen losgelassen in anderen Bereichen des Universums. Auch wenn ich in der Bibel nur an einzelnen Stellen erwähnt bin, hatte ich es so nicht nötig, auf der Erde ein Standartwerk zu schreiben. Ich habe diesen Selbstwert erlöst. Vielleicht kannst du fühlen in diesem Moment, dass alles, was du bist, sowieso einfach da ist und etwas Besonderes und Einzigartiges ist, ob die anderen das nun sehen und bestätigen oder nicht. Der innere König ist König oder Königin von Geburt an. Er braucht dafür keine Zertifikate. Er braucht keine Bestätigung, wer er ist. Einfach durch sein Dasein, durch alles, was er mit herein bringt in dieses Leben, hat er die Macht in seinem Reich, das zu erschaffen, was er sich wünscht.



Und dein Reich, liebe Königin, lieber König, ist dein Leben mit allem, was dazu gehört.

Manchmal gibt es Grenzstreitigkeiten, wenn sich das, was du erschaffen möchtest, mit den Schöpfungen der anderen Menschen überschneidet oder kollidiert. Weil einige Diamanten immer wieder danach gefragt haben und gewünscht haben, dass es doch ein Werkzeug geben möge der Kokreation, damit die perfekte Kokreation auch herein gebracht werden kann in dein irdisches Leben, haben Saint Germain und ich dieses perfekte Werkzeug erschaffen. Wir haben es ein bisschen ungewöhnlich verpackt. Das ist auch ein Trick gewesen, damit – wenn ich ehrlich bin – sogar Stella und Tanja das überhaupt annehmen konnten. Wir haben es ungewöhnlich verpackt unter dem Titel „Bewusstes Träumen“. Du darfst an dieser Stelle, lieber Diamant, auch noch einmal bewusst entscheiden, dass dir die Fähigkeit zu eigen ist, alles zu erschaffen, was du wählst und wovon du träumst, wonach du dich sehnst, ohne dass es kollidieren muss mit den Schöpfungen der anderen Menschen. Du darfst dir die perfekten Synchronizitäten und Win-Win-Situationen wählen und immer wieder bewusst loslassen die Angst und den Zweifel, du könntest durch deine Schöpfungen, vielleicht auch durch deine Worte oder einfach durch deinen Selbsta Ausdruck, andere manipulieren, andere verletzen oder einfach nur erschrecken.

Es ist tatsächlich der Zeitpunkt gekommen, dass du den perfekten Selbsta Ausdruck dir erschaffen kannst, der auch die anderen Menschen erfreut und inspiriert, so wie ich es getan habe hier im Rahmen der Diamantschule. Was dir im Wege steht, lieber Diamant, daran möchte ich dich immer wieder erinnern, sind deine eigenen inneren Anteile. Manchmal zeigen diese Anteile sich auch gerade in den Kollisionen mit anderen Menschen, wenn die Beziehungen nicht so gelebt werden

können, wie du es eigentlich geplant hast, wenn ihr euch auseinander lebt, aus dem Weg geht, vielleicht auch kämpft, miteinander ringt oder euch gegenseitig mobbt. Dann kannst du nur eine Lösung finden, indem du tief in dein Herz gehst, bewusst atmest und die Tür öffnest zu deiner Rumpelkammer der verleugneten Seelenteile und dich dort umschaust, was gerade zu der Situation passt, die du dir kreierte hast zusammen mit deinem Gegenüber, mit deinem Freund, deiner Freundin, mit deinen Geschäftspartnern oder vor allem natürlich auch mit deiner Familie und deinem Liebespartner.

Ich möchte uns allen noch einmal zu diesem Thema einen Ausblick erlauben in die Zukunft. Viele von euch, die hier sitzen, haben vielleicht zuhause schon das ein oder andere kleine Kristallkind. Die Kristallkinder, die nach der Jahrtausendwende vermehrt geboren werden und fast ausschließlich jetzt als Neue Kinder auf die Erde kommen, diese neuen Seelen zeichnen sich dadurch aus, dass sie keine Angst haben. Tief innen in ihrem Inneren wissen sie, dass die Angst vor dem Leben sie nicht weiter bringt, und sie wissen auch, dass sie keine Angst vor dem Tod zu haben brauchen, weil sie jederzeit selbst entscheiden können, wann sie die Erde verlassen möchten oder nicht. Sie haben keine Angst und sie haben sich, bevor sie in dieses Leben gekommen sind, entweder hier auf der Erde oder in anderen Bereichen des Universums von allen Resonanzen befreit mit ihren Mitmenschen. Dadurch können sie sich selbst frei ausdrücken, ohne dass sie sich einlassen auf energetische Spiele oder verstrickte, verbandelte Beziehungen mit anderen. Sie haben vollkommen die Verantwortung übernommen für ihren Selbsta Ausdruck und sie lassen dem anderen Menschen auch die vollkommene Verantwortung dafür.

So wird das ganze Leben für das Kristallkind zum Spiel des Selbsta Drucks, ohne dass sie Macht verlieren, ohne dass sie Freude



verlieren, ohne dass sie sich selbst verlieren, was das Wichtigste ist, ohne dass sie sich zu sehr anpassen, ohne dass sie ihre innere Wahrheit aufgeben.

DER BEWUSSTE ATEM

Lieber Diamant, du darfst an dieser Stelle auch gerne, wenn du das wählst, noch einmal bewusst deine Angst loslassen. Du darfst wählen, die Verstrickungen loszulassen, woher auch immer sie kommen mögen. Im Moment sind dieser Wind der Veränderung und das Feuer der Transformation so stark, dass du sogar Verletzungen loslassen kannst, einfach indem du das entscheidest. Indem du bewusst atmest, darfst du deinem Verstand manchmal die Möglichkeit bieten, noch zu erfahren, woher dieses Trauma kommt, vielleicht aus deiner Kindheit aus diesem Leben oder aus früheren Leben. Du darfst die Neugierde deines Verstandes befriedigen, wenn du das wählst. Es ist aber gar nicht nötig.

Du kannst einfach immer wieder fühlen, wenn es dir nicht gut geht, wie du mit dem Bewussten Atmen die Blockaden in deinem Körper lösen kannst und sich dadurch ganz automatisch auch deine Stimmung verändert und die Lösungen einfließen dürfen für deine derzeitigen Probleme. Der Bewusste Atem ist das perfekte Instrument, dich auszubalancieren und selbst Energien zu lösen, die an dir hängen, vielleicht aus unfreundlichen oder belastenden Begegnungen. Wenn man sie lässt, beherrschen das die Kristallkinder perfekt, sich immer wieder auszubalancieren, ins Gleichgewicht zu bringen, selbst wenn sie immer noch die Schule besuchen müssen.

Es ist auch ein wesentlicher Teil der Diamantschule. Wir haben es „Energetische Selbstheilung“ genannt, die du dir zu Eigen machen darfst.

Einfach durch deine Entscheidung darfst du die Fähigkeit annehmen, dass du dich auch körperlich vollkommen ausbalancieren kannst über den Bewussten Atem, wenn du das wählst. Und immer wieder an dieser Stelle wünscht Stella, dass ich den Satz anfüge, dass du natürlich die Errungenschaften der Medizin in Anspruch nimmst und einen Arzt oder Therapeuten aufsuchst, wenn nötig. Der Wind der Veränderung weht vor allem in deinem Verstand. Viele von euch sind daran gewöhnt, ausschließlich ihre linke Gehirnhälfte zu benutzen und das Leben zu lösen mit den Instrumenten der linken Gehirnhälfte.

Du bist gewöhnt, zum Beispiel alles, was du fühlst, in Worten auszudrücken, alles, was du erlebst, in Worte zu fassen. Du bist gewöhnt, dein Leben vor allem in Zahlen und Worten zu strukturieren.

DIE AUSBALANCIERUNG DER GEHIRNHÄLFTEN

Du darfst an dieser Stelle noch einmal, wenn du das möchtest, lieber Diamant, ganz bewusst atmen, einen tiefen Atemzug nehmen und dich öffnen für die Ausbalancierung deiner beiden Gehirnhälften. Du darfst deiner rechten Gehirnhälfte etwas mehr Macht einräumen. Das gehört auch zu dem Elevationsprozess, den viele zurzeit durchlaufen und der viele Menschen erschreckt. Indem deine rechte Gehirnhälfte – ich möchte es einmal so nennen – sich noch intensiver verknüpft mit deiner linken, bisher eher vorherrschenden Gehirnhälfte, indem du das ausbalancierst, findest du mehr Zugang zu einem tiefen inneren Wissen, das einfach aus deinem Sein erscheint. Du findest mehr Zugang zu dem reinen Fühlen jenseits von Worten und Zahlen. Du kannst manchmal einfach eine Situation erfassen in Bildern oder Tönen. Und du darfst dich bewusst für dieses intuitive Wissen öffnen, das gar nicht in dem, was ihr Verstand nennt – und das ist eigentlich immer die linke Gehirnhälfte – zu finden ist.



Du darfst dich bewusst dafür öffnen, dein Wissen nicht nur aus diesem Teil deines Verstandes zu erschaffen und zu gewinnen. Der rechte Teil deines Gehirns ist automatisch viel enger verbunden mit deinem Herzen.

Du darfst dich auch an dieser Stelle, lieber Diamant, noch einmal öffnen, diese Verbindung zwischen Herz und Verstand, die viele von euch sich ja wünschen, nun vollkommen ausbalanciert und ausgeglichen und sozusagen hemmungslos zu gestalten. Das, was du fühlst, wird zur Richtschnur deiner Entscheidungen, deines Verhaltens. Viele von euch beobachten in ihrem Leben, dass sie gar nicht mehr so gut wie früher sich hinwegsetzen können über Gefühle und Stimmungen. Das kann besonders hinderlich sein, wenn du einem Job nachgehst, der keinen Raum bietet für deine Gefühle, der wenig Flexibilität bietet, wie du dir die Arbeit einteilst. Du kannst sicher sein, dass, wenn du diese starren Strukturen, die leider in eurer Arbeitswelt immer noch vorherrschen, verlässt, du – was deine Kreationen angeht, deine Schöpfungen und auch deine ganz normale alltägliche Arbeit, sogar die Hausarbeit – viel leichter, fließender und harmonischer vorankommen kannst, wenn du dich entscheidest, dein ganzes Sein – und dazu gehören auch deine intuitiven Fähigkeiten – vollständig zu nutzen. Vielleicht gehst du aus dem Haus und spürst auf einmal einen unheimlichen Drang, einen bestimmten Gemüseladen aufzusuchen. Wenn du den Laden betrittst, weißt du sofort, warum du da hingehen musstest, wenn du auf der Theke den frischen Spargel liegen siehst.

Du darfst dir dieses innere Wissen, lieber Diamant, jederzeit zunutze machen. Du darfst es einfach ausprobieren, diese innere Stimme nicht unterdrücken, sondern ihr ab und zu folgen und die Geschenke, die das Leben dir bietet, anzunehmen. So funktioniert das Leben in der Neuen Energie.

Du kannst dir einfach vorstellen, dass der Wegweiser nicht mehr ein Plan aus dem Verstand ist, der dich durch das Leben führt, sondern die Stimme deines Herzens und deines höheren Bewusstseins. Du darfst dir, lieber Diamant, für den nächsten Monat ganz bewusst diese Möglichkeit eröffnen, dieser inneren Stimme zu folgen, und die Überraschungen annehmen, die dir dann das Leben serviert. Du darfst dich an allem freuen, was dir herein gereicht wird von dir selbst, was das Silbertablett des Lebens dir serviert.

Wenn du nun bewusst atmest hier in der Diamantschule, hast du ja immer die Möglichkeit, auch diese Atemsitzungen ganz bewusst für dich zu nutzen. Dann darfst du gerne während der Atemsitzung auch noch einmal bewusst entscheiden, dass du deine beiden Gehirnhälften nun ganz in Leichtigkeit und Harmonie verknüpfst und sogar dein Gehirn vollkommen nutzt, die Vollkommenheit lebst, indem du dir auch in deinen Gehirnzellen den vollkommenen Fluss erschaffst. Du darfst dich überraschen lassen, dass manches nicht mehr so funktioniert wie früher. Du darfst dich überraschen lassen von den Potenzialen des multidimensionalen Gehirns.

Ich möchte noch einmal betonen, lieber Diamant: Du hast dir dieses Potenzial selbst erschaffen. Du hast es dir erschaffen vor allem durch deine Sehnsucht, die du immer wieder ausgedrückt hast und die das Bewusstsein erweitert hat und die auch – wenn du es dir so vorstellen möchtest – bei mir und Saint Germain angekommen ist, so dass wir nun gemeinsam auch ganz bewusst, mit vollem Bewusstsein diesen Schritt tun und uns bewegen können in die Multidimensionalität der Wahrnehmung und des persönlichen Ausdrucks.



Wenn du dich dafür öffnest, darfst du sogar in der nächsten Zeit erfahren, dass das, was du bezeichnen würdest als lineares Denken oder rationale Fähigkeiten, sogar auch noch viel besser und schneller funktioniert, als du es bisher kennst.

Ich bin wahrhaftig multidimensional. Ich bin in meinem Verstand. Ich bin in meinem Gefühl.

Ich bin der vollkommene Engel der Liebe.

Ich bin der König oder die Königin im Reich meines Lebens.

Nur ich bin der Meister meines Lebens.

Und so ist es gut.



FRAGEN UND ANTWORTEN

NATHANAEL: Ich bin der Engel der Liebe und Meister der Fülle. Indem ich das wähle zu sein und indem ich das bin, bin ich vollkommen und meine Welt ist vollkommen.

Liebe Diamanten, du bist der Engel der Liebe und der Meister der Fülle. Wenn du das wählst zu sein, bist du das. Und dann bist du vollkommen und deine Welt ist vollkommen. Viele von euch wünschen sich – das ist eine Sehnsucht vieler Menschen – ihr Herz vollkommen öffnen zu können für alles, was ist, für alle Lebewesen, auch für die Mitmenschen. Sie wünschen sich, voller Mitgefühl und Annahme zu sein für die anderen Menschen. Auch ihr, liebe Diamanten, tragt diese Sehnsucht in euch. Und ich kann euch verraten, es gibt nur ein Rezept, dass du der Meister der Liebe wirst: indem du dich selbst liebst, indem du alles annimmst, was zu dir gehört, was dich erschreckt im ersten Moment, was du ablehnst und verleugnen möchtest. Je mehr du voran schreitest in dieser vollkommenen Annahme deiner selbst und alles dessen, was du phasenweise an dir selbst gar nicht sehen möchtest und wissen möchtest von dir selbst, kannst du immer mehr dein Herz öffnen für die anderen.

Wenn du dein inneres Kind vollkommen integriert hast, dann kannst du sogar noch in dem Moment, wo dein Chef den trotzigsten, zornigen kleinen Jungen spielt, das Herz öffnen für ihn und kannst auch diesen trotzigsten, zornigen kleinen Jungen ehren und lieben und mit Respekt anschauen. Zumindest kannst du dich dann in dieser Situation ein bisschen davon distanzieren, dass sein Wutanfall etwas mit dir zu tun hätte.

Ich möchte dich anregen, in der nächsten Zeit manchmal ganz bewusst deine rechte Gehirnhälfte einzusetzen zur Lösung deiner Probleme. Wenn

du diesen auch in eurer Kultur und Gesellschaft eher verleugneten Teil deines Gehirns wieder etwas mehr zum Fließen bringst und mit deinem übrigen Körper verbindest und verknüpfst, kannst du immer öfter wahrnehmen, dass die Lösungen einfließen, manchmal schon bevor du die Frage überhaupt gestellt hast. Dann kannst du wahrnehmen, dass du Zugang hast zu universellem, überpersönlichem Wissen, das dir zur Verfügung steht in dem Moment, wo du es brauchst. Du darfst dich entscheiden, dass diese perfekte Harmonie zwischen Gefühl und Verstand und das Zusammenspiel deiner Gehirnhälften vollkommen ausbalanciert passiert und dass du deshalb nicht in Schwierigkeiten gerätst und im schlimmsten Fall, wie es manchen – ich möchte hier sogar sagen – besonders rechtshirnbegabten Menschen geschieht, in der Psychiatrie landest. Du darfst dich entscheiden für die Ausbalancierung auch deiner Wahrnehmung, der Aufnahme von Wissen und Informationen. Du darfst dich damit ein bisschen angleichen – auch wenn du schon ein höheres Alter erreicht hast – an die Neuen Kinder. Du kannst, wenn du genau hinschaust, beobachten, dass sie die vollkommene Ausbalancierung ihrer Wahrnehmungsfähigkeit mit herein gebracht haben. Gerade deshalb werden sie manchmal als komisch oder vielleicht sogar krank etikettiert. Diese Kinder fühlen viel mehr in allem, was sie tun. Die Intuition und das Gefühl sind immer dabei. Indem ich euch hier darauf aufmerksam mache, eröffne ich auch den Raum, dass diese unermesslichen Fähigkeiten der Neuen Kinder in eurer Kultur und Gesellschaft zunehmend anerkannt werden und dass diese Kinder auch in der Schule oder euren Institutionen den perfekten Spielraum finden dürfen für ihre Potenziale und letztendlich für ihre Schöpferkraft.

Du darfst dir auch in dieser Fragerunde das Potenzial eröffnen, dass du mit deinem multidimensionalen Gehirn das aufnimmst, was ich zu sagen habe, und dass du, wenn du das wählst, die Transformation und



Ausbalancierung auch in deinem Körper und deinen Zellen erfahren darfst, wenn du jetzt hier den Mut hast, eine Frage zu stellen und für dich in diesem sicheren Raum etwas loszulassen, sozusagen ein Päckchen abzuwerfen. Die Päckchen, die ja oft auch nicht deine sind, sondern vielleicht aus deiner Familie oder von nahestehenden Menschen, die du gerade alle jonglierst, lieber Diamant, verdienen es wirklich losgelassen zu werden. Du musst dir keine Gedanken machen, wenn eines dabei herunterfällt und einfach liegen bleibt auf dem Boden. Keiner stört sich daran und du wirst es auch nicht vermissen.

Ich freue mich auf unsere Fragen und Antworten.

DIAMANT 1: *Hallo, in letzter Zeit beobachte ich mich selbst und ich spüre, dass ich unkonzentriert bin und wenn die Leute mit mir sprechen, dass ich denen gar nicht richtig zuhöre. Ich verstehe das nicht, weil ich bin normalerweise nicht so.*

NATHANAEL: Ausbalancierung der Gehirnhälften! *(Lachen im Publikum)* Du hast es auch im Vorfeld dieser Inspiration – wie so oft – schon bei dir selbst ausprobiert. Du präsentierst uns auch ein schönes Beispiel dafür, dass diese Inspirationen vorbereitet werden auf anderen Ebenen in den Nächten oder vielleicht auch gerade in solchen Situationen, wenn du einmal nicht zuhörst.

Es ist ja auch ein typisches Symptom von den Neuen Kindern: Konzentrationsstörungen. Es ist einfach eine andere Art, Informationen aufzunehmen, die ich hier der Einfachheit halber mehr als Fühlen bezeichnen möchte. Wenn du dir da noch mehr selbst vertraust, dann kannst du vielleicht auch entdecken, dass du, während du den Menschen zuhörst, dennoch über ihre Energie oder das, was bei ihnen vorgeht, sehr

viel wahrnimmst, selbst wenn du die Worte nicht mehr erinnerst. Du darfst sogar darauf vertrauen, dass die richtige Antwort dann auch einfließen kann. Das ist dieses multidimensionale Gehirn oder Wissen, das Potenzial des Wissens, das in dem Moment präsent ist, wenn du es brauchst. Du darfst darauf vertrauen, dass die Worte dann auch einfach da sind, wenn du sie brauchst.

DIAMANT 1: *Danke.*

DIAMANT 2: *Hallo, lieber Nathanael, ich habe heute eine Frage und zwar: Ich habe ja viele Potenziale, aber mit welchem kann ich denn leicht und mit Freude auch mein Geld verdienen? Danke schön.*

NATHANAEL: Es gibt bei vielen von euch tatsächlich diesen tiefen Glaubenssatz, dass das Geldverdienen noch einmal getrennt ist von dem Schöpfersein, dass du das irgendwie trennen müsstest. Da steckt ja auch drin, nach außen zu gucken und – so wie ihr das früher gemacht habt, auch in der Wirtschaft – zu fragen: „Möchte überhaupt jemand dieses Produkt haben? Was geben die anderen dafür?“ Du darfst ganz bewusst eines deiner tatsächlich vielen Potenziale auswählen, dich dafür entscheiden. Ich möchte dich noch einmal daran erinnern, dass die Freude der Gradmesser ist, der dir zeigt, ob du das richtige Potenzial gewählt hast. Es ist das richtige, einfach wenn es dir Freude macht. Dann darfst du auch mit einem tiefen Atemzug dein eigenes Dasein als Schöpfer, dein eigenes Tun bewusst verbinden mit dem Potenzial, diese neutrale Energie des Geldes auch in dein Produkt und deine Schöpfung einfließen zu lassen. Wenn du das tust und wirklich von Herzen tun kannst, dann tust du damit auch einen wesentlichen Schritt heraus aus dem Massenbewusstsein, dass Geldverdienen und Kreativität oder freudiges Tun und Geldverdienen getrennt sein müssen.



Bei dir persönlich darfst du ruhig auch immer mal wieder noch ein bisschen bewusst atmen und herein fühlen, was dich noch davon trennt, den perfekten Geldfluss anzunehmen. Und natürlich bietet die Elevation zum Thema „Geld“ eine gute Möglichkeit, das nun alles herausfließen und gehen zu lassen, was da noch im Wege steht. Du kannst es für dich lösen durch den Bewussten Atem, wenn du einmal wieder das Gefühl hast, im Mangel zu sein auf allen Ebenen: immer wieder bewusst den Mangel einatmen und einfach das herein fließen lassen an Informationen, was noch fehlt zum perfekten Schöpfer, und das Gefühl genießen, wenn sich etwas löst und befreit in deinem Körper, vor allem dieses Gefühl auch genießen, dass sich da Blockaden lösen.

DIAMANT 2: *Danke für die ausführliche Antwort.*

NATHANAEL: Gerne.

DIAMANT 3: *Hallo Nathanael, meine Frage ist eigentlich ziemlich ähnlich. Ich fühle mich zurzeit relativ gut. Ich fühle mich rund. Ich fühle mich kraftvoll. Und ich frage mich, was denn für mich bereit steht an Potenzialen. Ich interessiere mich besonders für das Gebiet der Heilung. Die andere Frage ist: Was kannst du mir zu meinem jüngsten Sohn sagen? Und die dritte Frage ist eigentlich die allgemeine. Ich möchte gerne wissen: Das Heilen mit den zwölf göttlichen Strahlen oder einfach mit den Farbstrahlen – ist es Neue-Energie-kompatibel?*

NATHANAEL: Eine Menge Fragen auf einmal. *(lacht)* Das Gebiet der Heilung, wie bei vielen, die „Heiler“ werden möchten, interessiert dich auch, weil du spürst, dass es bei dir selbst auch noch etwas auszuheilen gibt, auch aus deiner Kindheit. Du darfst auch hier in diesem „göttlichen

Raum“ – möchte ich an dieser Stelle sagen – bewusst entscheiden, dass du das nun endgültig loslassen kannst.

Ich kann das bestätigen, dass Farben – gerade weil sie auch eine Schwingung mit sich tragen – ein Potenzial der Heilung haben. Du darfst aber auch an diesem Punkt einfach ganz bewusst für dich entscheiden, dass du diese Frequenz der Farbe, die gerade nötig ist für dich oder einen anderen Menschen, einfach einfließen lassen kannst. Und vielleicht, während ich das sage, spüren einige von euch, wenn ihr die Augen schließt, dass eine Heilfarbe dich sozusagen einhüllt in diesem Moment. Manche von euch können diese im Moment heilsame Farbe vielleicht auch sehen. Ihr braucht euch gar nicht komplizierte Hilfsmittel zu erschaffen, zum Beispiel Farblampen oder was auch immer da so auf dem Markt ist, sondern ihr könnt euch einfach öffnen für die Frequenz der ausbalancierenden Farbe von Zeit zu Zeit in Leichtigkeit. Ihr dürft auch dann eurem Gefühl folgen, wenn ihr zum Beispiel mehrere Tage nur in Rot oder Blau oder Grün herum laufen möchtet. Die Kleidung ist eine einfache Möglichkeit, diese Farbe herein zu bringen, die dir gerade dient. Das ist auch die neue Form – es fehlt gerade hier das richtige Wort – mit Farben sich die Kleidung zu gestalten, um den eigenen Typ zu unterstützen, also die moderne Form der Farbberatung, dass du einfach deinem Gefühl folgst. Und als Diamant – um es kurz zu machen – kannst du alle Farben des Lebens tragen. Du darfst dich öffnen dafür, in der richtigen Situation die richtige Farbe zu wählen.

Du hattest auch noch nach deinem Kind gefragt. Ich möchte es hier kurz machen und einfach einmal sagen, dass vieles, was heute hier gesagt wurde, dass die Neuen Kinder hier auch zum Thema gemacht wurden, auch damit zusammen hing, dass du da warst. Du darfst alles, was ich heute hier gesagt habe über die Kristallkinder, ganz bewusst auf dein



Kind beziehen und dir auch ruhig vorstellen, dass wir, wenn wir diese Kinder hier erwähnen, sogar mit Unterstützung dieser Kristallkinder und auch deines eigenen Kindes, für alle diese Kinder auch das Portal öffnen, sie ein bisschen zu nähren und auszubalancieren. Denn das ist manchmal wirklich nötig. Du darfst dich innerlich, wie viele Eltern auch, immer wieder vor dieser großartigen Seele verneigen. Das ist das Beste, was du tun kannst. Und du darfst dich selbst heilen, damit das Kind befreit ist, dazu beitragen zu müssen und zu wollen – dafür sind sie ja auch da – dir bei deiner Ausbalancierung zu helfen. Das gilt für alle Eltern dieser Neuen Kinder: Indem ihr euch selbst heilt, dient ihr dem eigenen Kind am meisten.

DIAMANT 3: Okay, danke.

DIAMANT 4: *Mein Arbeitsplatz ist weggefallen und der Arbeitgeber möchte mich abfinden mit finanziellen Mitteln. Die Frage, die ich habe: Ist die Zeit reif, das hinter mir zu lassen nach 25 Jahren? Kann ich jetzt schon meinem Hobby nachgehen? Oder gibt es noch andere Verpflichtungen?*

NATHANAEL: Was fühlst du selbst?

DIAMANT 4: *Ja, ich fühle mich stark hin und her gerissen zwischen Mut auf etwas Neues und genauso viel Resignation, da heraus zu gehen. Also, Trauer und Mut wechseln sich ab.*

NATHANAEL: Zunächst einmal kannst du dir selbst gratulieren, dass du dir das erschaffen hast – mit Abfindung! (*Lachen im Publikum*) Du darfst da auch noch einmal herein fühlen ganz bewusst und diese Glaubenssätze durchatmen, dass du Hobby und Arbeit trennen müsstest.

Du darfst dich öffnen für das Potenzial, deine Hobbys auch zum Beruf zu machen und davon auch zu leben, damit Geld zu verdienen. Du darfst dich für dieses Potenzial noch einmal bewusst öffnen, dass du dich da gar nicht entscheiden musst.

Ich spüre im Moment deine Verwirrung (*lacht*) ... Du darfst es ruhig einfach mal so mitnehmen. Wir haben das Potenzial hier eröffnet und du darfst einfach einmal abwarten, was passiert und welche Erkenntnisse in den nächsten Tagen zu dir kommen, wie du das verbinden kannst: Hobby und wirklich tätig sein, dich beschäftigen und arbeiten.

DIAMANT 4: *Ernährt mich das dann auch oder müsste ich noch vorübergehend einen anderen Job annehmen? Das ist hier noch die Frage. Oder vielleicht in der jetzigen Firma eine neue Position verhandeln?*

NATHANAEL: Im Moment bitte ich dich auszusteigen aus dem alten Denken, dass sich das nicht vereinbaren lässt, was dir Spaß macht und was dich nährt. Vielleicht spürt ihr das auch hier im Raum, dass da ganz tiefe, sozusagen in der Erde verankerte Glaubenssätze darin liegen. Und die haben vor allem auch zu tun mit der Negation von Freude. Du darfst dich hier noch einmal bewusst entscheiden, dein Leben in Freude zu leben und wirklich „Ja“ sagen zu diesem Leben, auch wenn jetzt – und das hast du dir erschaffen mit diesem Verlust der Arbeit – wirklich auch für dich etwas ganz Neues beginnt.

Nur du kannst diesen Weg gehen, aus der Freude heraus dich zu nähren. Es wird dir keiner abnehmen. Und das Gefühl von Risiko ist dabei. Das hast du damit sozusagen auch mit erschaffen. Ich biete dir an, dir ab und zu die Hand zu reichen, wenn dieses Gefühl von Risiko oder Angst wieder überhand nimmt.



DIAMANT 4: Danke.

DIAMANT 5: Lieber Nathanael, ich danke dir für deine Unterstützung und deine Hand. Gibt es denn noch irgendwas, was du mir sagen möchtest – ohne Frage?

NATHANAEL: Nimm ab und zu meine Hand und wir tanzen ein bisschen Walzer. (Lachen im Publikum)

DIAMANT 5: Danke.

DIAMANT 6: Also Tanzen ist auch mein Stichwort. Da springe ich doch gleich auf und gehe zum Mikrofon. Vielen Dank für die liebevolle Einladung hierher nach Stuttgart. Ich war gestern Abend tanzen – meine große Leidenschaft – und auf die Frage, was ich heute machen würde, habe ich auch mit Begeisterung von der Diamantschule berichtet. Nur, bevor ich die Antwort erhielt, sind meine Ohren zugegangen. Bis jetzt – deswegen kann es sogar sein, dass ich lauter spreche als sonst – sind meine Ohren zu. Das ist eine Kreation, die mich schon wieder mal überrascht. (lacht) Kannst du mir etwas dazu sagen?

NATHANAEL: Du berichtest von dem, was dir selbst wichtig ist. Und deine Ohren verschließen sich, so dass du die Antwort gar nicht hören kannst. Stimme dem vollkommen zu, das als Anregung zu nehmen für die Zukunft! Und das gilt auch für euch alle: Der Selbstaussdruck ist nicht abhängig von der Resonanz. Du darfst dir bewusst noch einmal erschaffen, dass du das zum Ausdruck bringen kannst, was dich bewegt, was du fühlst, wer du bist, ohne dass du das sozusagen bewerten lassen musst oder absegnen lassen musst von deinen Zuhörern oder von anderen Menschen.

DIAMANT 6: Danke schön. Das hilft mir.

DIAMANT 7: Lieber Nathanael, mir geht es um meine Befindlichkeit jetzt. Und zwar ist es so extrem, dass ich an einem Tag wirklich total kaputt bin, körperlich und seelisch. Das fängt so an, dass ich mich schon mühsam unter die Dusche schleppe und das Gefühl habe, ich bin zu nichts fähig. Es geht keinen Schritt vorwärts, vollkommen unnötig mein ganzes Dasein. Am nächsten Tag bin ich so euphorisch, dynamisch, habe das Gefühl, ich schwimme in der Neuen Energie, freue mich des Lebens und denke dann: Eigentlich pfeife ich darauf, wenn es mir morgen wieder so elend geht. Wie lange soll das so weiter gehen? Kann ich etwas dagegen tun oder wird es im Schlusseffekt vielleicht doch meinen Yogaunterricht beeinflussen, dass mir das zuviel wird? Und dann habe ich noch – es ist nur, weil ich mich frage, ob meine Vermutung stimmt – ich kriege nachts hin und wieder, ich wache auf und aus meiner Nase strömt pures, klares Wasser. Ich habe mir jetzt gedacht: Ist es eine Art Reinigung? Aber wenn das so wäre, müsste ich doch etwas davon spüren. Das wären meine Fragen.

NATHANAEL: Zunächst einmal darfst du die Erwartung auch loslassen, dass das so Tag für Tag abwechselt, auch in diesem Moment noch einmal ganz bewusst. Ich danke dir aber auch für deinen Bericht, weil du etwas ausgedrückt hast, was viele im Moment empfinden. An dieser Stelle darfst du einen tiefen Atemzug nehmen und dir selbst sagen, dass du nun vollkommen in die Neue Energie hineingehst. Und wenn ein Teil von dir noch in diesem Alten hängen bleibt, dann ist das auch bisher deine Wahl gewesen. Es ist ein Anteil von dir, der noch Erlösung sucht. Es ist der Anteil von dir, der sich auch im Yogaunterricht – ich möchte es einmal so ein bisschen drastisch nennen – noch zu sehr auslaugen lässt, indem du dich sozusagen als Heilquelle für die anderen zur Verfügung stellst. Du



darfst hier auch noch einmal bewusst entscheiden, dass du nun in der Neuen Energie einfach durch dein Dasein schon so viele Ausbalancierungsmöglichkeiten herein bringst für die anderen Menschen durch deinen Weg, durch dein Vorbild, so dass du sie nicht mehr energetisch nähren und mit Energie versorgen musst. Du darfst dich bedanken bei dir selbst für das, was du getan hast in den letzten Jahren als Leuchtturm in deinem Umfeld. Und du darfst nun das Licht des Leuchtturms ausschalten. Du musst dieses Feuer nicht mehr bewusst in Gang halten, sondern darfst dich einfach entscheiden, dass du die Neue Energie ausstrahlst einfach durch dein Dasein. Das ist tatsächlich vielleicht auch in den nächsten Tagen für dich noch einmal ein bisschen schmerzhafter Prozess, wenn du die energetischen Bänder löst zu den Menschen, die du bisher genährt hast aus gutem Grund, und die Energie gehalten hast in deinem Umfeld. Du darfst dir nun ganz bewusst sein, dass es ausreicht, wenn du in deiner Vollkommenheit einfach da bist und strahlst.

DIAMANT 7: *Und das mit meinen Wasserströmen nachts aus meinem Gesicht? Was hat das für eine Bedeutung?*

NATHANAEL: Es ist in der 3-D-Ebene, in der Alltagsebene – dafür haben wir auch Stella, dass sie das mit herein bringt – etwas, das du medizinisch abklären darfst, zumindest für deinen Verstand abklären, wo das herkommt. Auf der energetischen Ebene ist es so ein Bild dafür, dass du den anderen Energie gegeben hast in fast unermesslicher Weise und dass du das jetzt abbrechen darfst ganz bewusst.

DIAMANT 7: *Dann danke ich dir. Danke.*

DIAMANT 8: *Hallo Nathanael, nun bin ich seit Beginn dieses Jahres als Systemischer Coach tätig und diese Einzelcoachings machen mir auch viel Freude und ich fühle mich da wohl am Platz. Bei der letzten Inspiration mit Saint Germain hatten wir ja „Einfach auf der Erde laufen“ und dabei unterstützt ein Coach. Nun habe ich, was eigentlich auch zu der Arbeit gehört, mit Gruppen meine Probleme. Da bin ich vollkommen blockiert, egal ob ich meine Arbeit vorstellen soll, Seminare halte, Workshops durchführe. Die Resonanz ist immer gut, aber ich fühle mich blockiert. Und auch von außen: die Zahl der Anmeldungen hält sich sehr stark in Grenzen. Was kann ich da noch an mir tun, um einfach da freier zu werden?*

NATHANAEL: Diesen Teil deiner selbst annehmen, der sich verboten hat, wieder Menschen zu betören. Du darfst dich dafür öffnen, das, auch indem du bewusst atmest, bei dir noch einmal herein fließen zu lassen, was du darüber wissen möchtest. Du darfst diesen inneren Verführer, Magier – das ist das richtige Wort – diesen inneren Magier ganz bewusst mit einem tiefen Atemzug noch einmal einatmen. Du darfst deine Fähigkeiten annehmen und in diesem Moment auch noch einmal ganz bewusst alles das loslassen, dessen er sich möglicherweise schuldig gemacht hat. Die Fähigkeiten musst du nicht verleugnen. Die kannst du bewusst integrieren. Du kannst sie leben und kannst gleichzeitig die Schuld loslassen oder das, was du vielleicht noch jetzt ab und zu als Schuld ansiehst.

DIAMANT 8: *Dankeschön.*

DIAMANT 9: *Ich bin das erste Mal hier und ich habe gleich Fragen mitgebracht, und zwar: Wie komme ich ganz konkret aus der Verwirrung oder dieser Spaltung, die ich so lange schon in mir spüre, heraus? Das ist*



die eine Frage. Und warum ist die Krankheit wieder gekommen und habe ich darauf richtig reagiert? Das ist die andere Frage, auch schon zwei. Und ich will gerne B., die mich hierher gebracht hat, einfach noch danken dafür.

NATHANAEL: Du hast dich selbst hier hergebracht und kannst dir danken. *(Lachen im Publikum)* Es gibt da tatsächlich diese zwei Seelen in deiner Brust. Ich möchte das auch für alle hier sagen: Je öfter ihr hier dabei seid, umso weniger werden die Fragen. Das gehört zu dem Prozess der Elevation des Bewusstseins, dass du deine Fragen in Leichtigkeit selbst beantworten kannst, auch aus diesem Teil deines Gehirns, den du bisher so ein bisschen abgeschaltet hast. Du hast heute ja auf der körperlichen Ebene für diese Verbindung der Gehirnhälften, aber auch der rechten und linken Körperseite – was wir heute hier gemacht haben schon eine wesentliche Ausbalancierung vollzogen und gewonnen. Es gibt auch einen Teil von dir – und das ist nichts Tragisches und nichts Schlimmes, das haben viele in unseren Inspirationen schon gehört – der nicht so sicher ist, ob das Erdenleben gerade noch das Optimale ist für seine Seele. Du darfst noch einmal ganz bewusst fühlen, dass dich keine karmischen Verstrickungen oder auch Auflagen hier noch halten, sondern du darfst die Freiheit fühlen, auch die Erde zu verlassen. Und indem du das fühlst, darfst du noch einmal bewusst „Ja“ sagen zum Leben. Das ist der Teil, der manchmal nicht so integriert und nicht so präsent ist, der eine große Sehnsucht nach Zuhause in sich trägt. Du darfst „Ja“ sagen zu dieser Sehnsucht, die ja auch viele von euch spüren, wenn es so schwer wird und vor allem die Energien der anderen Menschen um euch herum in Turbulenzen geraten. Du darfst „Ja“ sagen zu dieser Sehnsucht und dich ganz bewusst noch einmal entscheiden, hier zu sein und diese spannende Erfahrung genau dieser folgenden spannenden Jahre hier auf der Erde auch zu machen und zu durchleben.

DIAMANT 9: *Und die zweite Frage nach der Krankheit, warum die wieder da ist?*

NATHANAEL: Wir haben es schon einmal ganz drastisch hier formuliert in der Diamantschule, dass fast in jeder einzelnen Zelle so etwas produziert wird wie Todeshormone, wenn du dich nicht bewusst entscheidest für das Leben. Das gilt für alle Menschen: Im Grunde beginnt der Krankheitsprozess, wenn du das Leben ablehnst. Ich möchte damit niemandem Angst machen, aber du darfst ruhig ganz in Freiheit – wie ich schon gesagt habe, lieber Diamant, und das gilt für alle – immer wieder herein fühlen und dich erinnern, was dir Spaß macht im Leben, was du gerne tust, was du liebst. Du kannst gerne von Zeit zu Zeit einmal eine Liste aufstellen mit allem, was du genießt hier auf der Erde. Das ist die beste Medizin.

DIAMANT 9: *Danke.*

DIAMANT 10: *Jetzt komme ich auch noch. Ich bedanke mich bei dir, bei mir und vor allem auch bei allen Fragenden, die mit ihren Fragen so viele Antworten hier herbringen und herausfischen aus diesem Universum. Jetzt bleibt mir noch eine Frage für mich persönlich. Du erkennst, wer hier steht. Gibt es eine Botschaft für mich persönlich?*

NATHANAEL: Zunächst einmal kann ich mich anschließen und mich auch für die Fragen bedanken, da jede Frage noch einmal einen neuen Raum eröffnet hat auch für diejenigen, die das vielleicht später im Internet lesen können oder hören können, für die ganze Gruppe sowieso. Du hast selbst schon hier in deiner Frage auch die Dimension des Universums hereingebracht. Und ich möchte dich daran erinnern – du weißt das ja schon – dass du zu denen gehörst, die noch gar nicht so viele Leben auf



der Erde verbracht haben. Wir nennen sie in dem Material über die Neuen Kinder „Sternenkinder“. Du darfst dir auch in diesem Moment noch einmal des Potenzials bewusst sein, des universellen Wissens, das du hereinbringst mit deiner Energie. Du darfst dir auch – was viele Sternenkinder oder Sternemenschen fühlen – noch einmal bewusst werden dieses Gefühls der Fremdheit, das dich auch schon durch dein Leben begleitet hat, und darfst auch in diesem Moment dieses Gefühl der Fremdheit oder Einsamkeit noch einmal bewusst loslassen.

DIAMANT 10: Dankeschön.

NATHANAEL: Liebe Diamanten, ich danke euch, dass ihr wieder einmal gekommen seid zu meiner Inspiration. Letztendlich wärest du nicht

gekommen, wenn du dich nicht auch damit einverstanden erklärt hättest, dass ich heute hier bin.

Ich möchte noch einmal hier den sicheren Raum herein fließen lassen, den Raum der Vollkommenheit, den kristallinen Raum, den du gerne in der nächsten Zeit mit dir selbst heraus tragen kannst und ausstrahlen lassen kannst überall dort, wo du hingehst. Du darfst es genießen, wenn die anderen Menschen sich dann sozusagen in deiner Aura sonnen.

Ich bin vollkommen. Du bist es auch.

Ich bin der Engel der Liebe und der Meister der Fülle.

**Dieser Text darf im Ganzen unter Hinzufügung dieser Anmerkung gerne frei,
auf nicht kommerzielle Weise, weitergegeben werden.**

© Christine Woydt 2008

Alle Rechte vorbehalten
Christine Woydt & Tanja Barth GbR

**Webseite: www.diamantbibliothek.com
Email: info@diamantbibliothek.com**

**Wir freuen uns
über deinen finanziellen Beitrag.**

Bankverbindung:
Christine Woydt & Tanja Barth GbR
Deutsche Bank, Stuttgart
Kontonummer: 198883100, Bankleitzahl: 60070024
IBAN: DE87600700240198883100, BIC: DEUTDEDBSTG

HERZLICHEN DANK